



PM Nachhaltige Beschaffung Verwaltung Adelebsen

Flecken Adelebsen setzt nachhaltiges Zeichen

Der Flecken Adelebsen setzt ein weiteres Zeichen für mehr Umwelt- und Klimaschutz. Der Rat des Fleckens Adelebsen beschloss einstimmig, bei öffentlichen Beschaffungen der Verwaltung nachhaltige Kriterien mit einzubeziehen.

Druckerzeugnisse aus Recyclingpapier, energieeffiziente Multifunktionsgeräte oder Bürobedarf aus recyceltem Plastik - nur einige Beispiele für nachhaltige Produkte, die von der Herstellung bis zur Entsorgung unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte geringe Folgen für die Umwelt aufweisen als vergleichbare Güter.

„Nachhaltig beschaffte Produkte können in den meisten Fällen kostengünstiger ausfallen, wenn nicht nur der Kaufpreis, sondern auch die Folgekosten berücksichtigt werden“ betont Bürgermeister Holger Frase. Er sieht in der nachhaltigen Beschaffung einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz und unterstützt den Antrag des Rats, der ebenfalls auf die Einhaltung von Sozialstandards und eine faire Entlohnung der Produzierenden abzielt.

Das Vorhaben der Adelebser Verwaltung orientiert sich dabei an den Zielen der Fairtrade Region Göttingen, die sich seit 2013 für eine Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Umweltstandards bekennt.

Unterstützung erhält die Verwaltung Adelebsen im zukünftigen Beschaffungsprozess von der Energieagentur Region Göttingen, die in einem Workshop den Verwaltungsangestellten Praxisbeispiele mit an Hand geben möchte.

Insbesondere die öffentliche Hand hat mit einem Volumen von jährlich rund 350 Mrd. € einen entscheidenden Anteil an der Nachfrage von Beschaffungsvorhaben. Ein nachhaltiges Beschaffungsverhalten von Bund, Land und Kommunen könnte somit eine Vorbildfunktion einnehmen, die Unternehmen und private VerbraucherInnen zur Nachahmung anregt.

Weiterhin beschloss der Rat die Initiative einer insektenfreundlichen Gemeinde zu fördern und beauftragte die Verwaltung Maßnahmen zu entwickeln, um die Biodiversität zu erhalten, bestenfalls zu erhöhen. Durch einfache Maßnahmen können positive Änderungen zum Erhalt der Artenvielfalt vor Ort umgesetzt werden. Denkbar sind beispielsweise die Einrichtung von Blühwiesen und -streifen und die Umwandlung von zu mähenden Grünflächen in insektenfreundliche Beete und Flächen.